



© Kurt Kuball

Die Umgebung des Wettbewerbsgebiets ist trotz der Nähe zum historischen Zentrum durch einen heterogenen Städtebau gekennzeichnet. Gewerbe und Handel reiht sich an Einfamilienhäuser und mehrgeschossigen Wohnbau. Der dreigeschossige Baukörper liegt zurück versetzt am Bauplatz und schafft somit notwendige Kunden-Stellplätze und gleichzeitig der Bezirkshauptmannschaft ein entsprechendes Entree. Ein kompakter und effektiver Baukörper, der durch verschiedenste Raumsituationen an Spannung gewinnt und inneren Abläufe optimiert, war das oberste Ziel des im Zuge eines EU- weit offenen Architekturwettbewerbs mit dem 1.Preis prämierten Entwurfes.

Belichtungsschwierigkeiten wurden durch das Einschneiden eines Hofes im Süden gelöst und versorgt das Gebäude über die gesamte Tiefe mit natürlichem Licht. Mit einer Doppelfassade wird eine individuell lösbare Beschattung realisiert. Ein geschloßweises, umlaufendes Gesims schützt die Fassade vor direkter Bewitterung, dient als Grundbeschattung in den Sommermonaten und erfüllt eine aktive Nachtabkühlung durch die Aktivierung der Betondeckenstruktur in den Büros. In den Wintermonaten kann durch die duale Ausrichtung der Heizsysteme mittels Fußbodenheizung und Radiatoren der Nutzer selbst über die beste Temperatur entscheiden. Die für diverse innenliegende Räume sowie dem Mehrzwecksaal notwendigen Lüftungsanlagen wurden so konzipiert, dass Synergien genutzt werden und außerhalb der Saalnutzung die Bürogänge mittels einer die Luftfeuchtigkeit regulierende „Komfortlüftung“ versorgt werden können. Das Haus erwartet von den Nutzern eine aktive Mitarbeit im Sinne eines angenehmen Raumklimas, gibt im Gegenzug durch die Individualität im Einzelnen einen großen Mehrwert zurück. (Text: Architekten, gekürzte Fassung afo)

Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf

Garnisonstraße 3
4560 Kirchdorf an der Krems, Österreich

ARCHITEKTUR
Urmann Radler

BAUHERRSCHAFT
Landes-Immobilien GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
WPLUS Zivilingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Landes-Immobilien GmbH

KUNST AM BAU
Maria G. Wimmer

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
28. Januar 2019



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

DATENBLATT

Architektur: Urmann Radler (Martin Urmann)
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Landes-Immobilien GmbH
 Tragwerksplanung: WPLUS Zivilingenieure
 Kunst am Bau: Maria G. Wimmer
 Fotografie: Kurt Kuball

HKLS+ Bauphysik: Bauklimatik GmbH, Wien
 E-Technik: Hross und Partner GmbH, Traun

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 04/2014 - 07/2014
 Planung: 10/2014 - 03/2016
 Ausführung: 08/2015 - 02/2017

Grundstücksfläche: 3.700 m²
 Bruttogeschossfläche: 4.500 m²
 Nutzfläche: 3.890 m²
 Bebaute Fläche: 1.398 m²
 Umbauter Raum: 17.088 m³
 Baukosten: 8,8 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

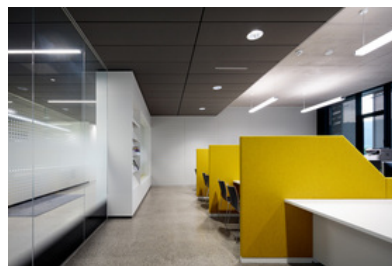
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
 Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

AUSZEICHNUNGEN

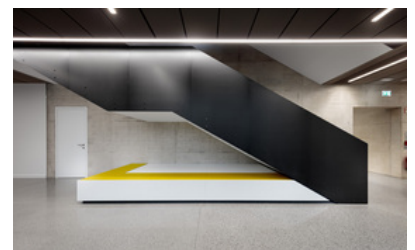
Nominierung Bauherrenpreis 2018
 In nextroom dokumentiert:
 ZV-Bauherrenpreis 2018, Nominierung
 OÖN Daidalos-Architekturpreis 2019, Nominierung



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf

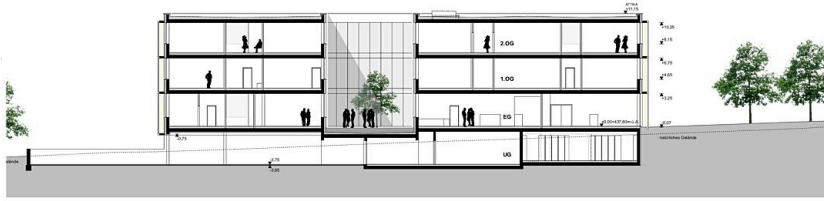


© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf



LÄNGSSCHNITT 1:200
Neubau Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems

URMANN
RADLER
ARCHITECTS

Längsschnitt